

Verzeichnis der Römerbäder und Bauwerke mit Hypokaust-Heizanlagen in Dakien

Autor(en): **Gudea, Nicolae**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **3 (1983)**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-395419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis der Römerbäder und Bauwerke mit Hypokaust-Heisanlagen in Dakien

Nicolae Gudea

Im folgenden habe ich versucht, ein Verzeichnis der Römerbäder in der Provinz Dakien sowie sämtlicher Bauwerke der Provinz, bei denen Heizanlagen mit hypocaustum¹ gefunden wurden, aufzustellen. Dieses Verzeichnis beabsichtigt und beansprucht nicht, eine erschöpfende Bestandsaufnahme zu sein. Von ihm aber werden wir einige Überlegungen archäologischer und historischer Natur anstellen.

Die Römerbäder und Bauwerke mit Hypokaust-Anlagen wurden in sechs Gruppen eingeteilt: A. Bäder in der Nähe der Römerlager; B. Bäder innerhalb der Römerlager; C. Verschiedene Bauwerke mit Heizanlagen der Römerlager; D. Bäder in den Städten; E. Heizanlagen in verschiedenen Gebäuden diverser Ansiedlungen; F. Heizanlagen in villae rusticae.

Die Bäder in den zahlreichsten und bekanntesten Römerlagern wurden in der gewohnten Aufzählungsordnung der Lager aus der Liste der Befestigungssysteme², also von Süd-West über Nord nach Südost, verlegt. Die übrigen Gebäudegruppen mit Heizanlagen werden in alphabetischer Reihenfolge angeführt, da es für ihre Anordnung kein Kriterium gibt. Jedes Gebäude wird äusserst kurz gefasst (in engem Zusammenhang mit dem Stand seiner Kenntnis) nach einem Schema vorgelegt, das im ganzen folgende Punkte enthält: Ort, Lage, wann und von wem archäologische Grabungen durchgeführt wurden, technische Angaben, Datierung, Literaturnachweis. Insofern diese Punkte für sämtliche Gruppen übereinstimmen, sollen alle erwähnt werden.

Das erwähnte Verzeichnis ermöglicht selbst in diesem Stand der Forschung einige Feststellungen, sei es technischen, archäologischen, sei es historischen und sozialen Charakters.

a) Bei allen grund- und umfassend untersuchten Römerlagern wurden Bäder festgestellt, die meist in dieser nächsten Nähe gelegen waren. Diese Feststellung lässt uns vermuten, dass auch in Dakien der Bau des Lagers von dem des Bades begleitet wurde. Die Grösse des Bades stand in engem Zusammenhang mit der Grösse und Bestimmung des Lagers.

b) Die Pläne der Lagerbäder, über die wir verfügen, sind grösstenteils unvollständig, so dass man nicht mit einer Typologie aufgrund des Planes oder der Architektur arbeiten kann. Nur in wenigen Fällen wurde die Bestimmung der Räume archäologisch identifiziert. Also scheint es uns übereilt, jetzt Schlussfolgerungen bezüglich des Vorhandenseins oder Nichtvorhandenseins typischer Teile oder eines Organisationstyps der Militärbäder in Dakien zu ziehen.

c) Es fehlen Datierungselemente für die Lagerbäder. Wir nehmen aber an, dass die Bäder mit Steinmauer die Lager auch in ihrer Erdwall-Phase begleiteten. Es ist gewiss, dass zur Mitte des zweiten Jahrhunderts u. Z. die Mehrzahl der in unserer Liste Genannten bestand, von denen ein Teil am Ende dieses oder am Anfang des nächsten Jahrhunderts wiederaufgebaut oder ergänzt wurde.

d) Einige Befestigungen hatten Bäder im Inneren (oder auch im Inneren), in enger Verbindung mit dem praetorium genannten Gebäude. Die Beheizung von Räumen umfasste in den Lagern gewöhnlich die offiziellen Hauptgebäude (principia; immer nur die Büroräume auf der Rückseite) und die Räume der Kommandanten-Wohnung (praetorium).

e) Die Städte hatten gewöhnlich Bäder, aber auch die städtischen Wohnungen erfreuten sich des Komforts der Heizung mit Hypokaust. Die bekannten Daten zeigen, dass in fast allen Städten der Provinz derartige Gebäude festgestellt wurden.

f) Die Kenntnis und die Praxis dieses Beheizungssystems verbreiteten sich auch auf dem Lande, seien es Einzelwohnungen, sei es der Sitz landwirtschaftlicher Formen (*villae rusticae*), wo diese Art der Beheizung angewendet wurde.

Der jetzige Stand der Gesamtkenntnisse über die Provinz Dakien gestattet keine allgemeingültigen Feststellungen technischer Art über die Bauart oder die Beobachtung allgemeiner Regeln für solche Bauten. Derartige Daten werden hoffentlich in Zukunft gewonnen, damit viele noch unklare Probleme über Dakien – besonders der Geschichtsschreibung des römischen Kaiserreiches – ihre Lösung finden werden.

A. Bäder in Nähe der Lager

1. Mehadia

Kreis Caraş-Severin; Bad; teilweise aufgedeckt; 100 m südlich des Lagers; Ausgrabungen 1946 (M. Macrea); viereckiger Plan; 6 Räume, 3 Apsiden und ein Bassin; Masse 12 × 30 m; zwei Bauphasen; nicht datiert. Abb. 1.

M. Moga, N. Gudea, in *Tibiscus*, 4, 1975, Timisoara, S. 107–124.

2. Veşel

Kreis Hunedoara; Bad; oder Thermalkomplex; 100–200 m vom Lager entfernt; drei unabhängige Gebäude; I. 11 Räume, 3 Apsiden und ein Bassin; II. 8 Räume, 4 Apsiden; III. 9 Räume; viereckige Pläne; Ausgrabungen 1970–1979 (Lucia Marinescu); drei archäo-

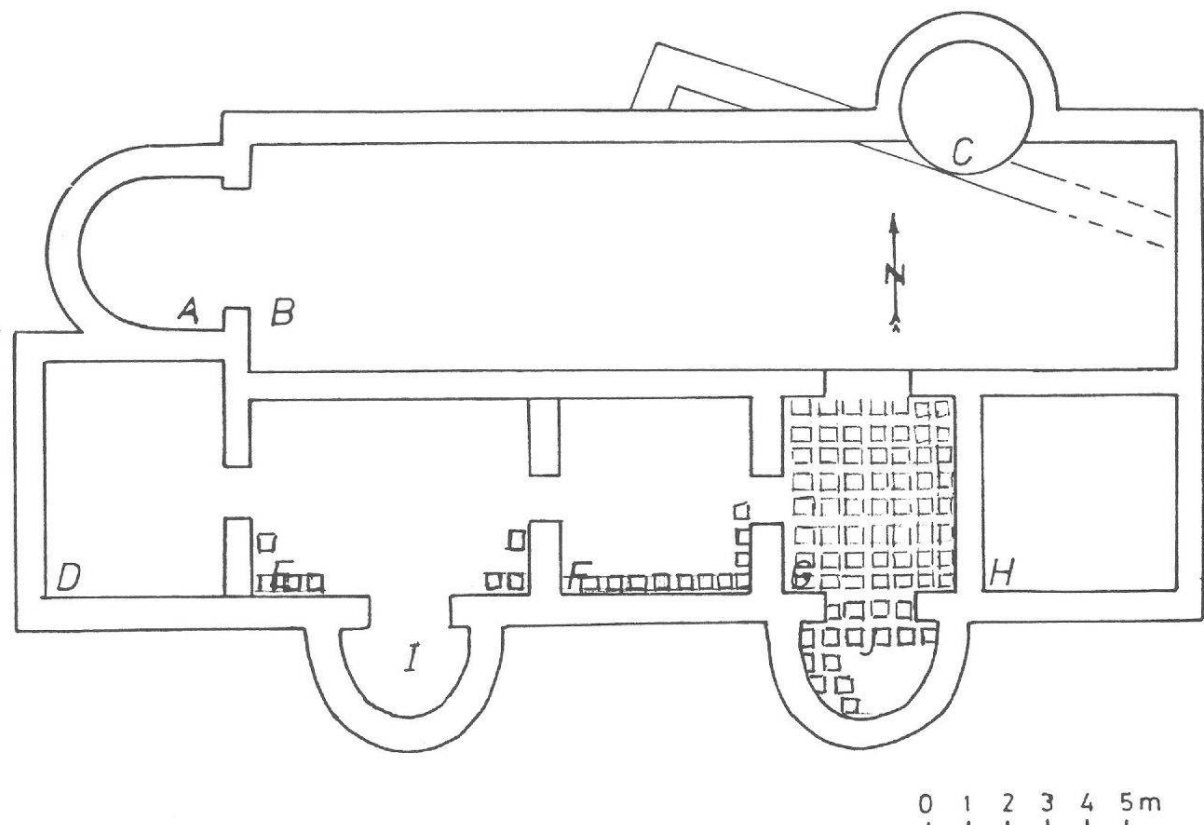


Abb. 1 Mehadia, Plan des Bades (nach N. Gudea, M. Moga).

logisch identifizierte Bauphasen: Taianus; Commodus; Septimius Severus; Inschrift mit teilweiser Bestätigung der Datierung: CIL, III, 1374; JOAI, 6, 1903, Bbl. S. 129.

L. Marinescu, A. Sion, in *Cercetări arheologice*. Muzeul National, București, 3, 1979, S. 105–110.

3. Bologa

Kreis Cluj; Bad; teilweise aufgedeckt; 150 m von der porta praetoria gelegen; Ausgrabungen 1969 (E. Chirilă, N. Gudea); viereckiger Plan; 3 Räume und eine Apsis; es fehlen Hinweise für die Datierung; Abb. 3.

Unpubliziert.

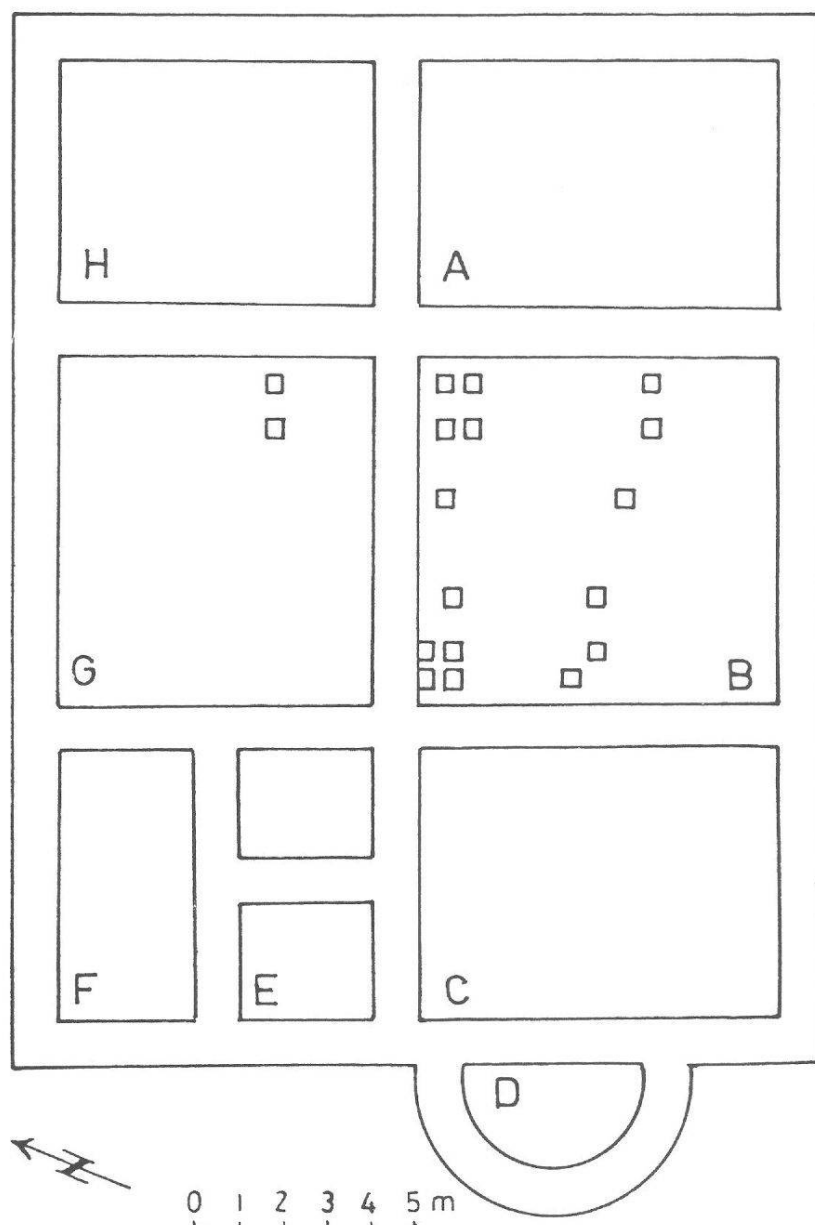


Abb. 3 Bologa, Plan des Bades (nach N. Gudea).

4. Romita

Kreis Sălaj; Bad; teilweise aufgedeckt; 200 m nördlich des Lagers gelegen; durch die Überschwemmungen von 1970 teilweise zerstört; Ausgrabungen 1970–1972 (E. Chirilă, V. Lucăcel); viereckiger Plan; 6 Räume und 2 Apsiden; es fehlen Elemente für die Datierung;

Unpubliziert.

5. Ilișua

Kreis Bistrița-Năsăud; nördlich des Lagers zwei nebeneinander gelegene Bäder; Teilpläne; Ausgrabungen 1859 (C. Torma); viereckiger Plan; 6 Räume und eine Apsis; repariert unter Septimius Severus; Abb. 4.

C. Torma, in *Erdélyi Múzeum Ekvönyve*, 1, 1861, S. 28–30; 3–4, 1864–1865, S. 10–17; M. Macrea, *Viața în Dacia romană*, București, 1969, S. 42.

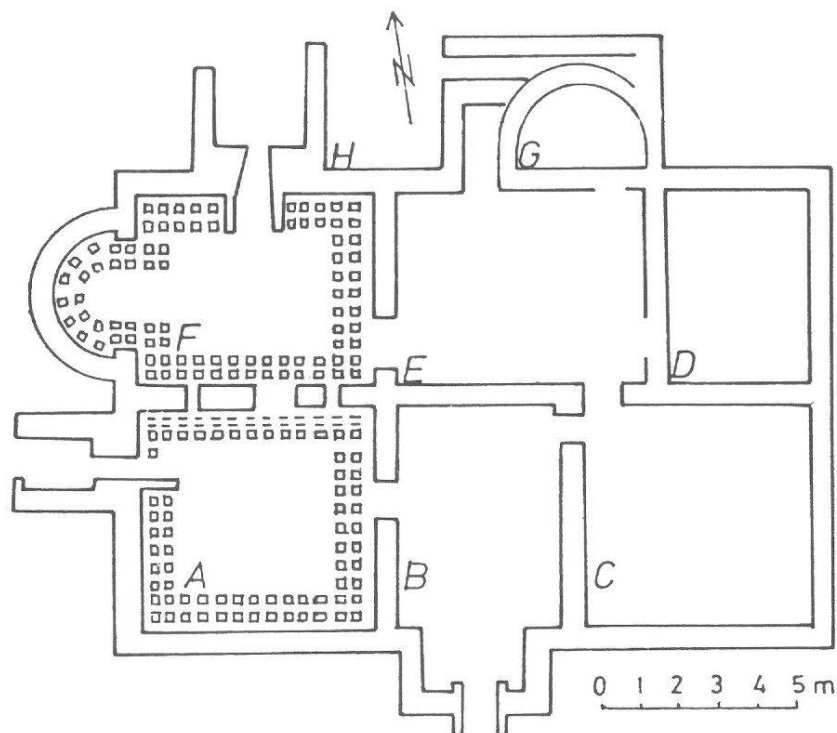


Abb. 4 Ilișua, Plan des Bades (nach C. Torma).

6. Inlăceni

Kreis Harghita; Bad; Teilplan; gelegen 60 m westlich des Lagers; Ausgrabungen 1951 (M. Macrea); viereckiger Plan; 4 Räume und eine Apsis; Masse 15, 50 × 23 m; wahrscheinlich unter Traianus erbaut; Abb. 5.

N. Gudea, in *Acta Musei Porolissensis*, Zălau, 3, 1979, S. 167–170.

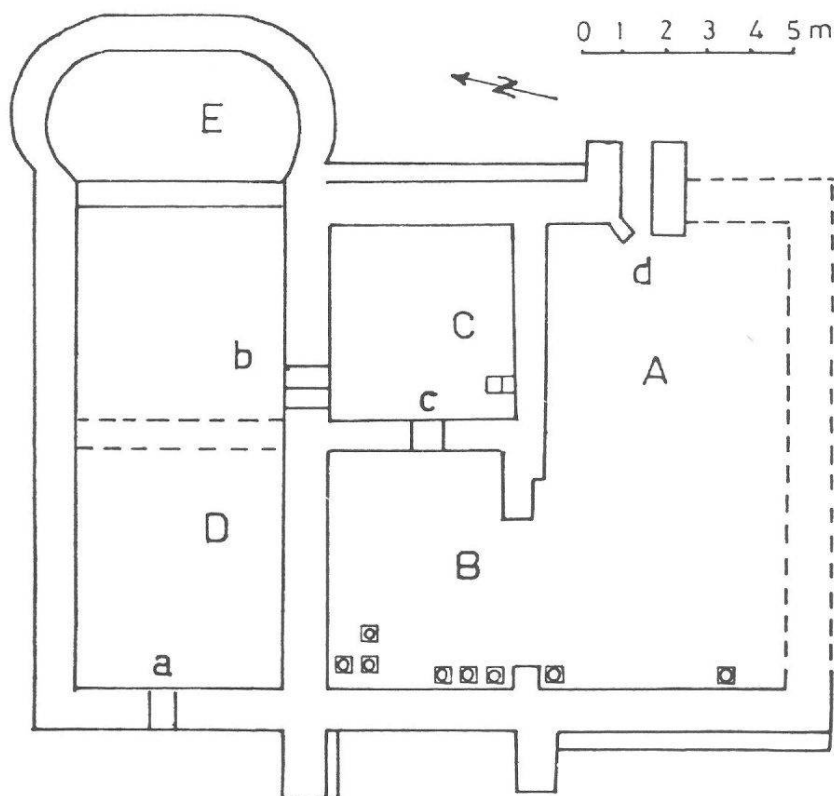


Abb. 5 Inlăceni, Plan des Bades (nach N. Gudea).

7. Brețcu

Kreis Covasna; Bad; teilweise aufgedeckt; 150 m westlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1925 (Em. Panaitescu); viereckiger Plan mit 8 Räumen und einem Bassin; es fehlen Datierungselemente; Abb. 6.

Em. Panaitescu, in Bulletin de la Section Historique, Académie Roumaine, Bucarest, 15, 1929, S. 9, Taf. I/1.

8. Tîrgșor

Kreis Prahova; Bad; teilweise aufgedeckt; 100 m vom Lager gelegen; Ausgrabungen 1970–1979 (M. Tzoni); es fehlen Elemente für Datierung, war scheinbar am Ende des 2. Jahrhunderts und Anfang des 3. Jahrhunderts u. Z. in Betrieb.

Unpubliziert.

9. Săpata de Jos

Kreis Argeș; Bad; teilweise aufgedeckt; 100 m vom Lager gelegen; Ausgrabungen 1929 (V. Christescu); viereckiger Plan mit zwei Räumen und einer Apsis; Abb. 7.

V. Christescu, in Dacia, 5–6, 1935–1936, S. 441–445; D. Tudor, Oltenia romană, București, 1978, S. 300, Abb. 86/2; S. 323–324.

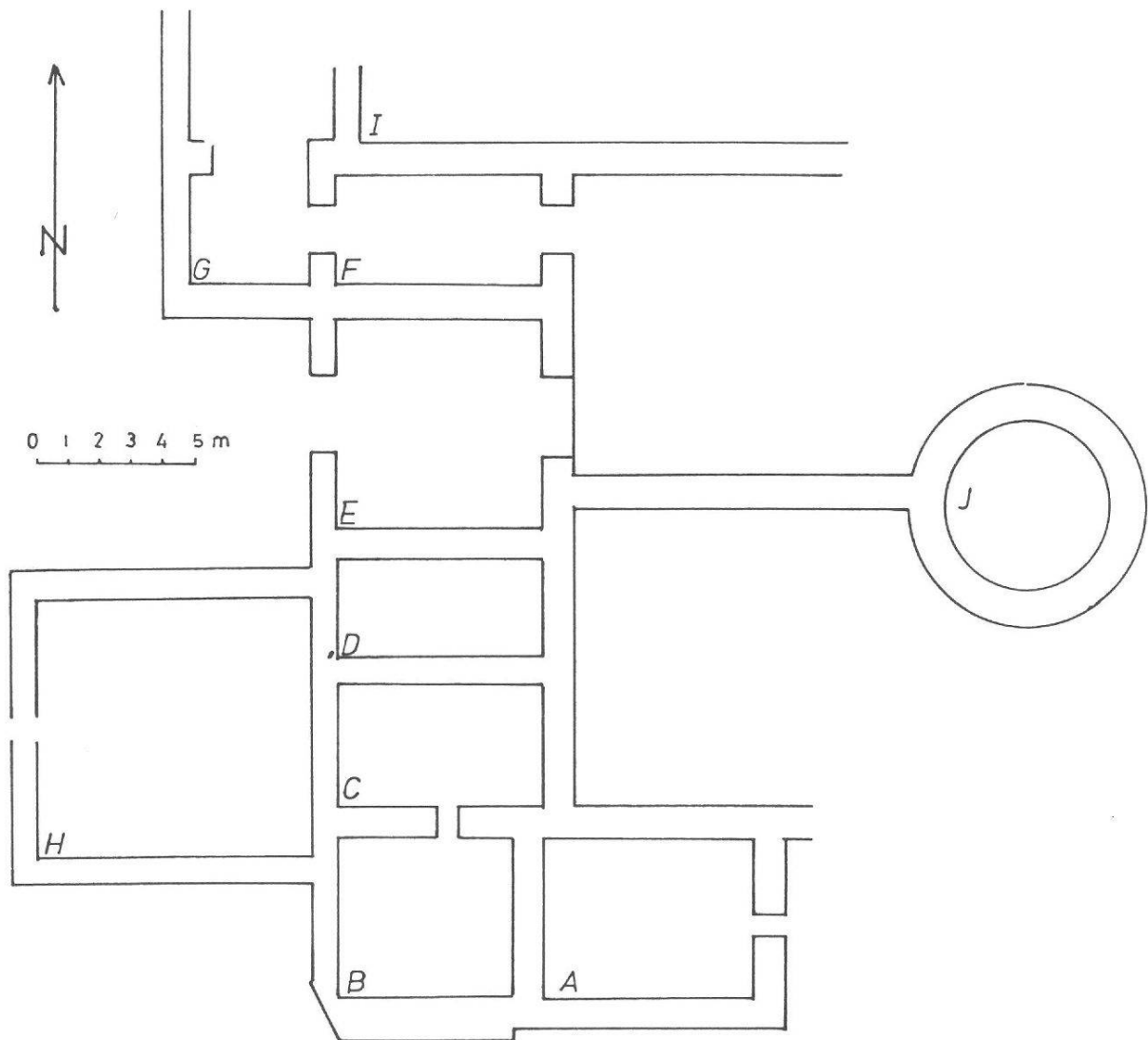


Abb. 6 Brețcu, Plan des Bades (nach Em. Panaitescu)

10. Voinești

Kreis Argeș; Bad; unbestimmter Plan; Rettungsgrabungen; liegt neben einem vermuteten Römerlager.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 320.

11. Rucăr

Kreis Argeș; Bad; teilweise aufgedeckt; unbestimmt; 200 m nördlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1904 (D. Băjan), 1974 (I. Bodgan-Cătănicu).

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 313, 323.

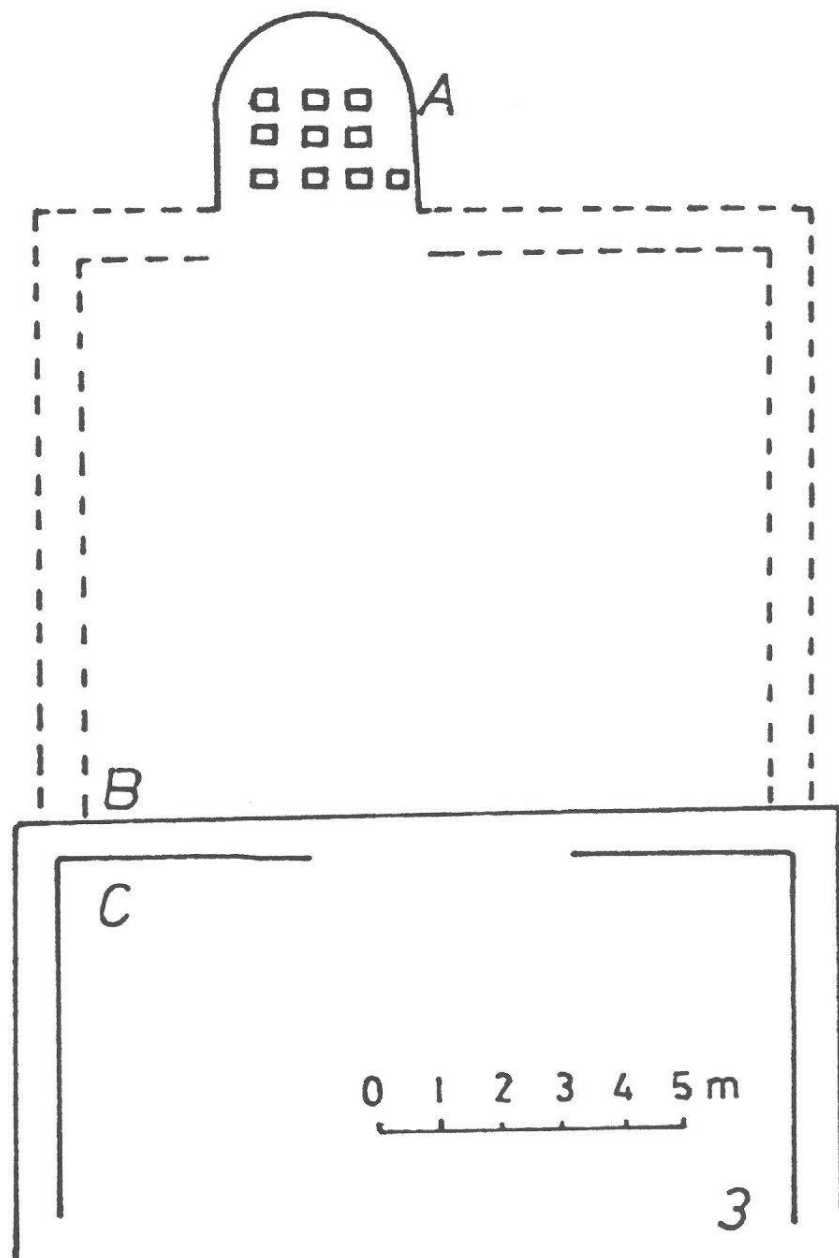


Abb. 7 Săpata de Jos, Plan des Bades (nach V. Christescu).

12. Slăveni

Kreis Olt; Bad; 100 m westlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1968–1978 (D. Tudor, Gh. Popilian); viereckiger Plan; mit 8 Räumen und 4 Apsiden; Datierungselemente fehlen; Abb. 8.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 324–325, Abb. 192/3.

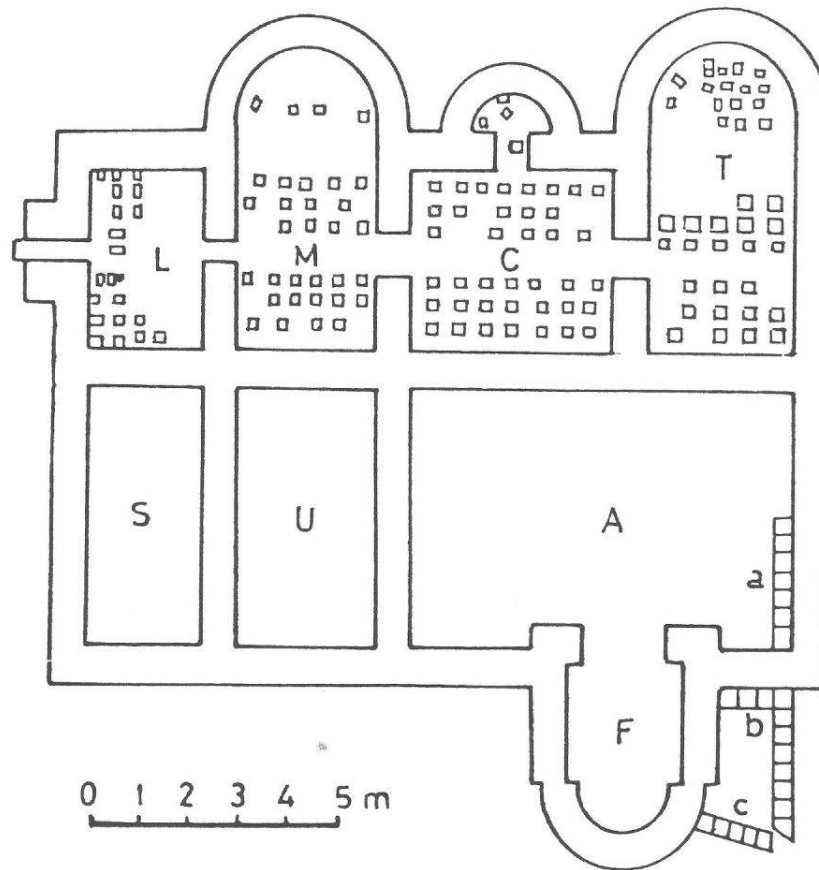


Abb. 8 Slăveni, Plan des Bades (nach D. Tudor).

13. Bivolari

Kreis Vîlcea; Bad; teilweise aufgedeckt; 50 m nordwestlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1894 (Gr. Tocilescu); viereckiger Plan mit 6 Räumen; Datierungselemente fehlen, es ist aber wahrscheinlich gemeinsam mit dem Lager aus der Zeit des Hadrian; Abb. 9.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 313–314, Abb. 90.

14. Rădăcinești

Kreis Vîlcea; Bad; teilweise aufgedeckt; 40 m südlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1894 (Gr. Tocilescu); viereckiger Plan mit 6 Räumen; Abb. 10.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 287, 320, Abb. 96/2.

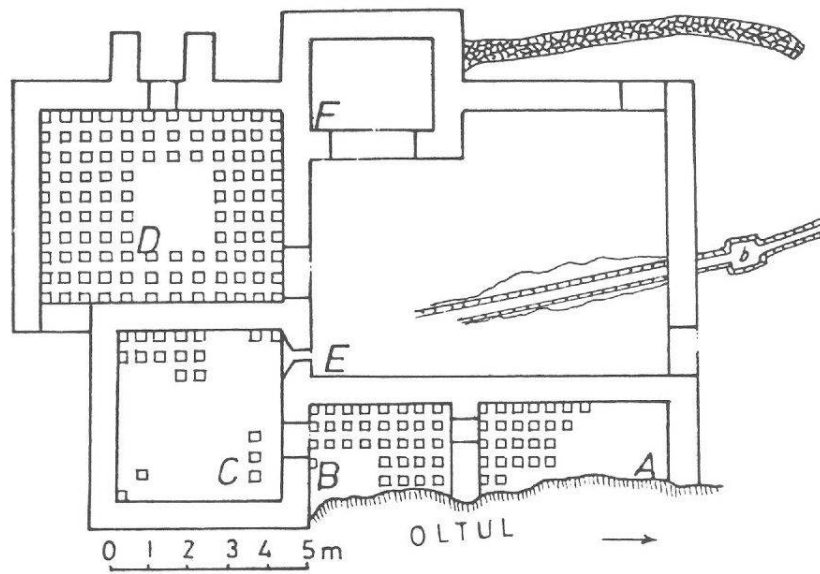


Abb. 9 Bivolari, Plan des Bades (nach D. Tudor).

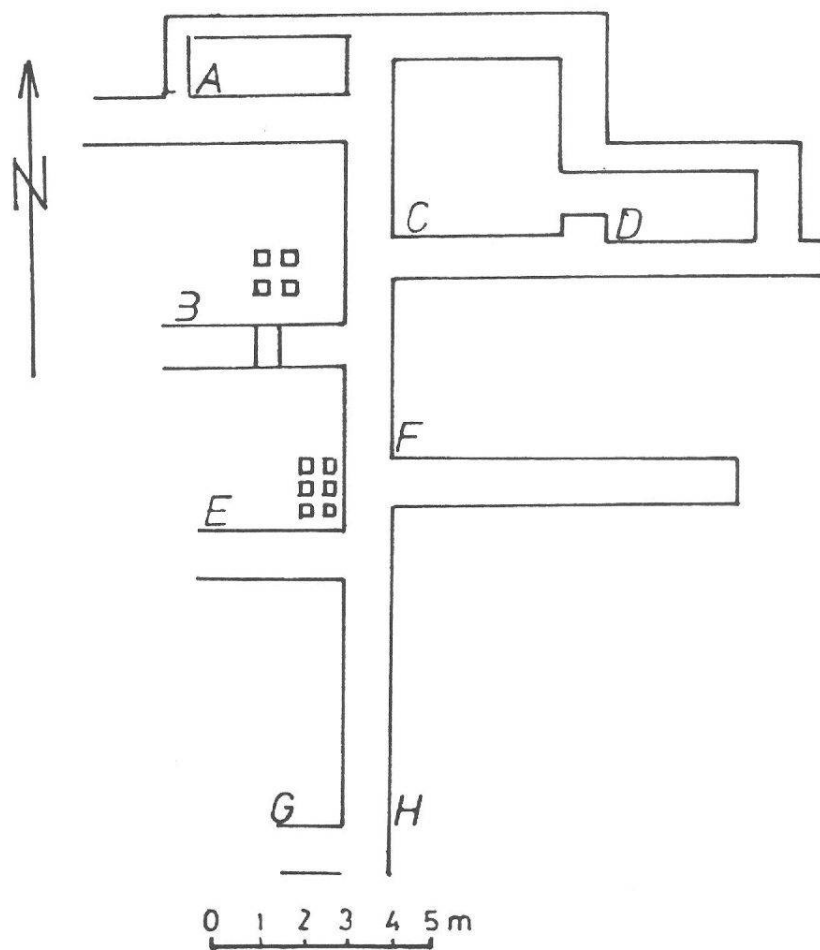


Abb. 10 Rădăcinești, Plan des Bades (nach D. Tudor).

15. Copăceni

Kreis Vâlcea; Bad; teilweise aufgedeckt; 50 m südöstlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1889–1894 (Gr. Tocilescu); viereckiger Plan mit 6 Räumen und 3 Apsiden; Abb. 11.
D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 320, Abb. 92/2.

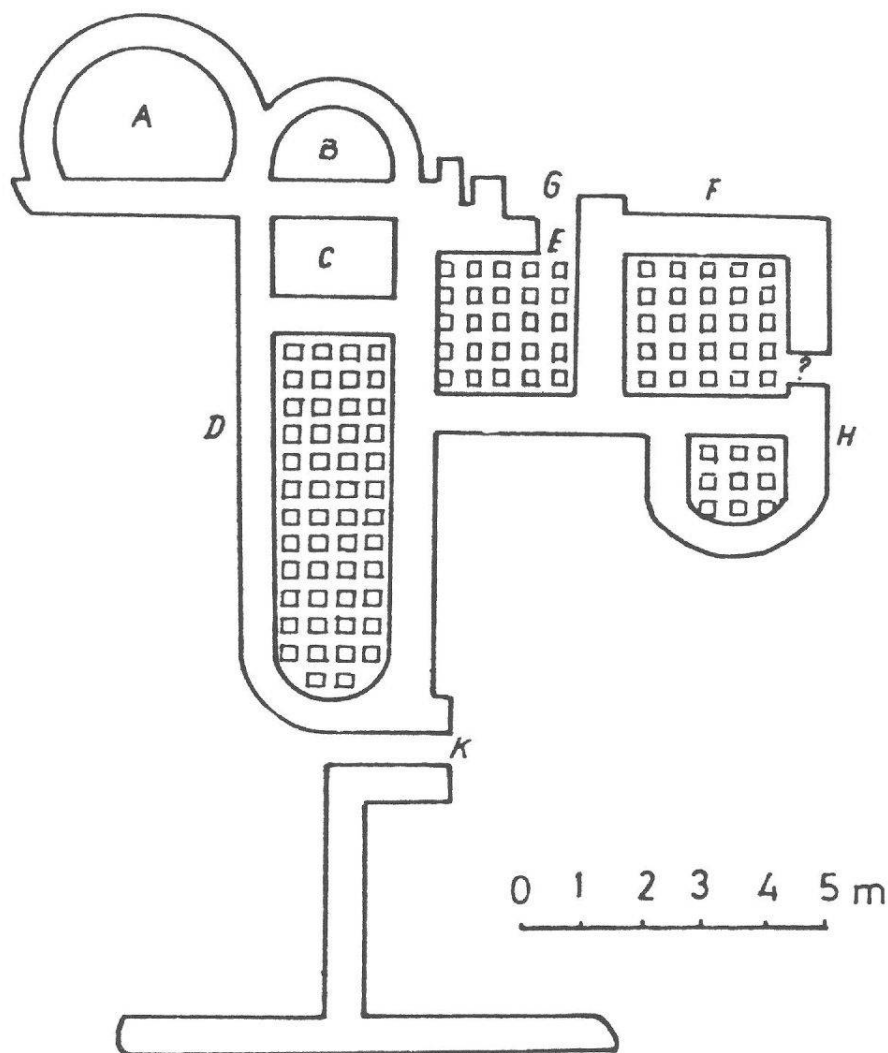


Abb. 11 Copăceni, Plan des Bades (nach D. Tudor).

16. Boița

Kreis Sibiu; Bad; teilweiser Plan; 80 m nordöstlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1962–1979 (N. Lupu); Datierungselemente fehlen.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 315, Abb. 26/1.

17. Bumbești

Kreis Gorj; Bad; teilweise aufgedeckt; 50 m südlich des Lagers gelegen; Ausgrabungen 1894 (Gr. Tocilescu); viereckiger Plan mit 6 Räumen und einer Apsis; es fehlen Datierungselemente; Abb. 12.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 314–315, Abb. 92/1.

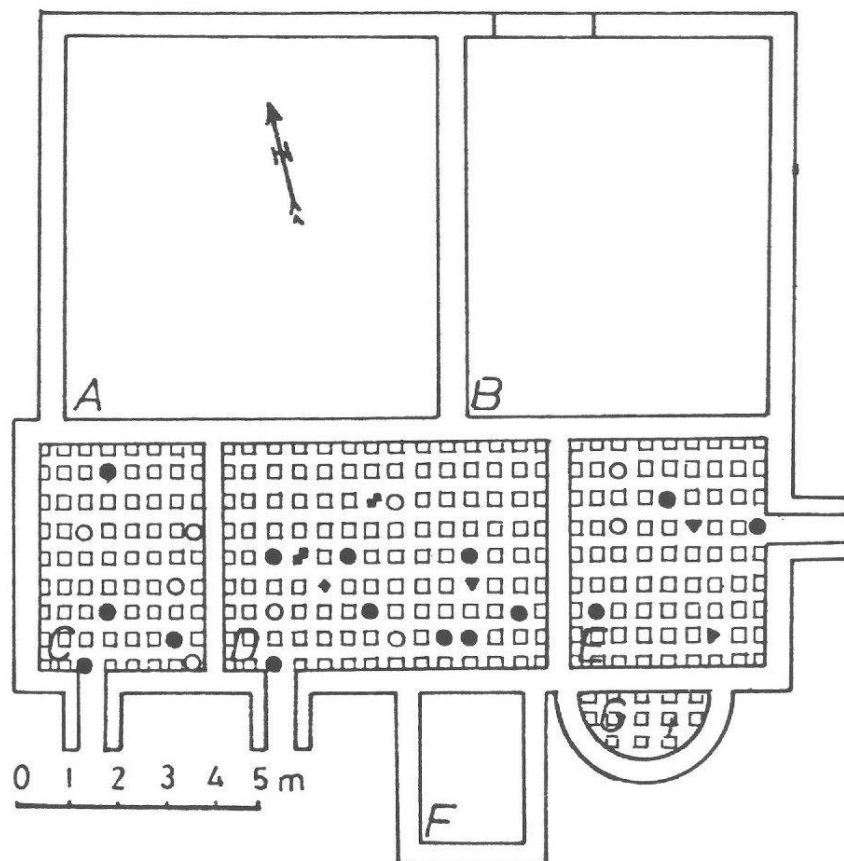


Abb. 12 Bumbești, Plan des Bades (nach D. Tudor).

18. Cătunele

Kreis Gorj; Bad; teilweise aufgedeckt; 100 m nordöstlich des Lagers gelegen; Rettungsgrabungen; es fehlen Elemente für Plan und Datierung.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 315.

B. Bäder innerhalb von Römerlagern

1. Buciumi

Kreis Sălaj; Gebäude gelegen am *latus dextrum*, verbunden mit dem Kommandantenhaus (*praetorium*); Ausgrabungen 1966–1968 (E. Chirilă, V. Lucăcel, N. Gudea); Plan in L-Form mit mehreren Räumen, teilweise aufgedeckt.

N. Gudea, in *Das Römerlager von Buciumi*, Cluj, 1972, S. 30, Abb. 52–53.

2. *Orheiul Bistriței*

Kreis Bistrița-Năsăud; Teil eines Gebäudes mit Heizanlagen, identifiziert in *latus dextrum* (und als Bad genannt); Ausgrabungen 1959 (M. Macrea, D. Protase); teilweise aufgedeckt.

M. Macrea, D. Protase, in *Studii și Cercetări de Istorie Veche*, București, 18, 1967, S. 113–120.

3. *Rîșnov*

Kreis Brașov; Bad; gelegen in der *retentura dextra*; Ausgrabungen 1939 (M. Macrea), 1969–1970 (N. Gudea, I. Pop); viereckiger Plan mit 4 Räumen und 2 Apsiden; Masse: 7,50 × 10 m.

N. Gudea, I. Pop, *Das Römerlager von Rosenau. Cumidava, Brașov*, 1971, S. 30.

C. Verschiedene Gebäude mit Heizungsanlagen innerhalb der Römerlager

1. *Mehadia*

Kreis Caraș-Severin; Lager; *principia*, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1942–1943 (M. Macrea).

Unpubliziert.

2. *Jupa*

Kreis Caraș-Severin; Lager; *principia*, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1964–1968 (M. Moga).

Unpubliziert.

3. *Bologa*

Kreis Cluj; Lager; die Räume an der Rückseite der *principia* und einige Räume des Kommandantenhauses (*praetorium*); teilweise aufgedeckt; Ausgrabungen 1975–1976 (E. Chirilă, N. Gudea).

Unpubliziert.

4. *Buciumi*

Kreis Sălaj; Lager; *principia*, die Räume der Rückseite; die Räume des Kommandantenhauses (*praetorium*).

N. Gudea, in *Das Römerlager von Buciumi, Cluj*, 1972, S. 25–27, Abb. 28, 31–35.

5. *Moigrad-Pomet*

Kreis Sălaj; Lager; *principia*, die Räume der Rückseite; das in *praetentura dextra* hinter der Innenmauer gelegene Gebäude (stammt aus einer späten Epoche: 3. Jahrhundert?); Ausgrabungen 1943 (A. Radnóti); 1978 (E. Chirilă, N. Gudea).

E. Toth, *Porolissum. Das Castellum in Moigrad*, Budapest, 1978, S. 11, Abb. 5.

6. *Cășei*

Kreis Cluj; Lager; principia, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1926 (Em. Panaitescu).

Em. Panaitescu, in *Bulletin de la Section Historique. Académie Roumaine*, Bucarest, 1929, 15, Taf. IV/Abb. 8.

7. *Tihău*

Kreis Sălaj; Lager; das in *latus dextrum* gelegene Gebäude; Ausgrabungen 1959 (M. Macrea, D. Protase, V. Lucăcel).

M. Macrea und Mitarbeiter, in *Materiale si cercetări arheologice*, București, 7, 1961, S. 348.

8. *Ilișua*

Kreis Bistrița Năsăud; Lager; Gebäude gelegen in der *retentura sinistra*; Ausgrabungen 1859 (C. Torma).

C. Torma, in *Erdély Muzeum Evkönyvei*, 1, 1861, S. 28–38; 3–4, 1864–1865, S. 10.

9. *Inlăceni*

Kreis Harghita; Lager; principia, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1951 (M. Macrea).

N. Gudea, in *Acta Musei Porolissensis*, Zălau, 1979, 3, S. 166.

10. *Rîșnov*

Kreis Brașov; Lager; principia, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1973–1974 (N. Gudea, I. Pop).

N. Gudea, I. Pop, in *Studii și Materiale de Istorie Militară si Muzeografie*, 7–8, 1974–1975, S. 55–78.

11. *Cimpulung Muscel*

Kreis Argeș; Lager; principia, die Räume an der Rückseite; *latus dextrum*, Gebäude mit Apsis; Ausgrabungen 1969–1978 (Em. Popescu).

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 281–283, Abb. 77.

12. *Slăveni*

Kreis Olt; Lager; principia, die Räume an der Rückseite und die Wohnung des Kommandanten (*praetorium*); Ausgrabungen 1968–1979 (D. Tudor).

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 306, Abb. 87.

13. *Răcari*

Kreis Olt; Lager; principia, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1928–1929 (Gr. Florescu).

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 292–294.

14. *Bumbești*

Kreis Gorj; Lager; principia, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1953–1955 (Gr. Florescu).

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 269.

15. *Gilău*

Kreis Cluj; principia, die Räume an der Rückseite; Ausgrabungen 1978–1979 (D. Isac). Unpubliziert.

16. *Gherla*

Kreis Cluj; Lager; Gebäude in der Zentralzone; Ausgrabungen 1968–1969 (D. Protase).

D. Bäder in Städten

1. *Alba Iulia*

Apulum; Kreis Alba; Thermalkomplex; Ausgrabungen 1908–1913 (B. Csernyi); unter Septimius Severus wiederhergestelltes Gebäude (CIL, III, 1006).

M. Macrea, *Viața în Dacia romană*, București, 1969, S. 423 und Plan.

2. *Drobeta = Drobeta Turnu Severin*

Kreis Mehedinți; teilweise erhaltenes Bad; Ausgrabungen 1920 (Al. Bărcăcilă); die erste Phase stammt aus der Zeit des Traianus; eine Wiederherstellung am Ende des 3. Jahrhunderts u. Z.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 315–320, Abb. 93–94.

3. *Reșca = Romula*

Kreis Olt; Bad; unvollständiger Plan; Ausgrabungen 1890 (Gr. Tocilescu).

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 321–323, Abb. 95.

4. *Sarmizegetusa = Ulpia Traiana Sarmizegetusa*

Kreis Hunedoara; Bad; unvollständiger Plan; Ausgrabungen 1884 (P. Király); viereckiger Plan; Mass 20 × 30 m mit zwei durch einen Gang getrennten Gebäudeteilen, die zwei Abteilungen, eine für Männer, die andere für Frauen, darstellen; errichtet unter Hadrianus; Wiederherstellung unter Antoninus Pius (158 u. Z.).

M. Macrea, *Viața în Dacia romană*, București, 1969, S. 422 und Plan.

E. Heizungsanlagen in Ansiedlungen verschiedener Kategorien

1. *Cioroiul Nou = Aquae*

Kreis Olt; Bad; Ausgrabungen D. Tudor; unvollständiger Plan.

D. Tudor, *Oltenia romană*, București, 1978, S. 313, Abb. 58/1.

2. *Cluj-Napoca = Napoca*

Kreis Cluj; Gebäude im Umkreis der antiken Stadt.

D. Tudor, Orașe, târguri și sate în Dacia romană, București, 1969, S. 223.

3. *Turda = Potaissa*

Kreis Cluj; Gebäude im Umkreis der antiken Stadt.

D. Tudor, Orașe, târguri și sate în Dacia romană, București, 1969, S. 212–213.

4. *Moigrad = Porolissum*

Kreis Sălaj; Bauten in der Stadt (insulae); Ausgrabungen 1908–1914 (A. Buday).

D. Tudor, Orașe, târguri și sate în Dacia romană, București, 1969, S. 244.

5. *Reșca = Romula*

Kreis Olt; villa suburbana; Ausgrabungen D. Tudor.

D. Tudor, Oltenia romană, București, 1978, S. 94–95, Abb. 27/1.

6. *Bumbești*

Kreis Gorj; Gebäude in der Zivilsiedlung des Lagers; Ausgrabungen 1968–1979 (E. Bujor).

D. Tudor, Oltenia romană, București, 1978, S. 218.

7. *Alba Iulia = Apulum*

Kreis Alba; Privathaus mit Bad.

M. Macrea, Viața în Dacia romană, București, 1969, S. 407.

8. *Sarmizegetusa = Ulpia Traiana Sarmizegetusa*

Kreis Hunedoara; villa suburbana; Ausgrabungen 1936 (C. Daicoviciu).

M. Macrea, Viața în Dacia romană, București, 1969, S. 406.

9. *Dalboșeț*

Kreis Caraș-Severin; statio; Ausgrabungen 1970–1973 (D. Protase); einige Räume an der Westseite.

D. Protase, în Banatica, 1975, Reșița, S. 349–353.

10. *Lăpușnicel*

Kreis Caraș-Severin; statio; Ausgrabungen 1975–1979 (O. Bozu).

O. Bozu, în Banatica, 5, 1979, Reșița, S. 187–200.

E. Heizungsanlagen in landwirtschaftlichen Farmen (villae rusticae)

1. Apahida

Kreis Cluj; villa rustica; 3 beheizte Räume; Ausgrabungen 1913 (A. Buday).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 11, 1974, S. 130–133.

2. Aiud

Kreis Alba; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1966–1967 (I. Winkler).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 10, 1973, S. 128.

3. Apoldu de Sus

Kreis Sibiu; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1975–1978 (N. Branga).
N. Branga, in *Transilvania*, Sibiu, 84, 1978, Nr. 8, S. 12–14.

4. Ciumăfaia

Kreis Cluj; villa rustica; mehrere beheizte Räume; Ausgrabungen 1943 (Z. Székely).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 10, 1973, S. 133–136.

5. Deva

Kreis Hunedoara; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1970 (L. Mărghitău).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 10, 1973, S. 136–146.

6. Gîrbou

Kreis Sălaj; villa rustica; 3 beheizte Räume; Ausgrabungen 1913 (A. Buday).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 10, 1973, S. 140–141.

7. Hobîța

Kreis Hunedoara; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1948 (O. Floca).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 10, 1973, S. 142.

8. Chinteni

Kreis Cluj; vermutete villa rustica; Spuren einer Heizungsanlage.
Al. V. Matei, in *Sargetia*, 11–12, 1974–1975, S. 299–300.

9. Caransebeș

Kreis Caraș-Severin; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1973 (E. Iaroslavschi).
E. Iaroslavschi, in *Banatica*, Reșița, 3, 1975, S. 356–363.

10. Mînerău

Kreis Hunedoara; villa rustica; zwei beheizte Räume; Ausgrabungen 1913 (A. Buday).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 10, 1973, S. 144–145.

11. Răhău

Kreis Hunedoara; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1960 (K. Horedt).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, 10, 1973, S. 147.

12. Suceagu

Kreis Cluj; vermutete villa rustica; Spuren einer Heizungsanlage.
D. Tudor, *Orașe, târguri și sate în Dacia romană*, București, 1969, S. 231.

13. Sântămăria-Orlea

Kreis Hunedoara; villa rustica; ein beheizter Raum; Ausgrabungen 1971 (R. Popa).
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 11, 1974, S. 48.

14. Sînicoară

Kreis Cluj; vermutete villa rustica; Spuren einer Heizungsanlage.
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 11, 1974, S. 45.

15. Viștea

Jud. Cluj; vermutete villa rustica; Spuren einer Heizungsanlage.
I. Mitrofan, in *Acta Musei Napocensis*, Cluj-Napoca, 11, 1974, S. 46.

Anmerkungen

1. Das Verzeichnis enthält besonders veröffentlichte Angaben. Zahlreiche Informationen aus diesem Gebiet aus den Forschungen der letzten Jahre, die nicht veröffentlicht sind, wurden nicht eingeschlossen. Zur Aufstellung des Repertoriums verwendete ich die Daten der Monographie über Dakien von M. Macrea: *Viața în Dacia romană*, București, 1969; das Repertorium für ganz Dakien von D. Tudor: *Orașe târguri și sate în Dacia romană*, București, 1969; für Dacia Inferior von D. Tudor: *Oltenia romană*, București, 1978 (4. Auflage).

2. N. Gudea, in *ANRW*, II, 6, 1977, S. 851–875.

